

Datum: 23.05.2017

Az.: js-wz

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	13.06.2017

Betreff:

Kunst im öffentlichen Raum / Galerie sohle 1

4.1: Rückblick Projekt Stadtbesetzung II, bodies in urban spaces

4.2: Nacht der Lichtkunst 2017 in der Hellweg Region

4.3: Umbau / Ausstellungen der Galerie sohle 1

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung	
Busch Beigeordnete	

Kulturreferentin		
Schmidt-Apel		

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:4.1. Projekt Stadtbesetzung „bodies in urban spaces“

Außerordentlich erfolgreich gestalteten sich die beiden gut besuchten Stadttouren im Projekt Stadtbesetzung „bodies in urban spaces“ am Samstag, 29. April in der Bergkamener Mitte zwischen Nordberg und Rathaus Bergkamen. Eine bunt gemischte Zuschauermenge war der Einladung gefolgt, die Stadt neu zu entdecken.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer äußerten sich begeistert über das ungewöhnliche Kunst-Raum-Projekt, das sich als besonderes Erlebnis entpuppte. 22 Akteurinnen und Akteure, zu einem großen Teil Laien aus Bergkamen und der Region, hatten sich aufgrund der Werbeaktion des Kulturreferates für dieses Projekt zusammen gefunden. Dem folgte eine einwöchige Probephase unter der Anleitung von Choreographin Esther Steinkogler, Compagnie Willi Dorner, Wien, die parallel auch in Israel und Zypern mit diesem Projekt unterwegs war. Ergebnis war eine die Besucher/innen begeisternde und irritierende Performance an 22 Stationen mit kunstvollen ästhetischen und akrobatischen Körperskulpturen. In den Medien wurde über das Projekt der „Körperskulpturen“ ausführlich berichtet.

Parallel zeigt die gleichnamige Ausstellung in der Galerie sohle 1 noch bis zum 16. Juni beeindruckte Fotografien anderer „bodies in urban spaces – Performances“, die weltweit aufgeführt wurden. Die Bergkamener Körperskulpturen, fotografiert von Mark-Oliver Knappmann, Mitglied der sohle 1 kunstwerkstatt, werden ebenfalls gezeigt. Plakate im Leerstand bieten einer breiten Öffentlichkeit den Rückblick auf das spektakuläre Projekt.

Konzept und Idee des Projekts Stadtbesetzung II, einer Kooperation des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Kulturreferat sind damit aufgegangen: Mit der ungewöhnlichen Kunstperformance im öffentlichen Raum wurde ein breites Publikum erreicht. Die Beziehungen zwischen öffentlichem Raum und menschlichem Körper wurden künstlerisch eindrucksvoll dargestellt; das Spiel mit der Wahrnehmung, ein anderer Blick auf die Struktur der Stadt und ihrer Gebäude auf Orte, die sonst im Alltag vernachlässigt werden, ermöglichte ein völlig neues Kunst- und Stadterleben. Die Fotoausstellung zum Projekt in der Galerie sohle 1 und die Kunstaktionen im öffentlichen Raum / Leerstand steigern die Wahrnehmung der Galerie sohle in der breiten Bevölkerung Bergkamens.

Bergkamen hat mit „bodies in urban spaces“ den erfolgreichen Anfang gemacht in dem Verbundprojekt „Stadtbesetzung II“, an dem fünfzehn Mitgliedsstädte des Kultursekretariats NRW Gütersloh teilnehmen, wobei jede Stadt eigene Kunstperformances und Projekte durchführt.

Finanziell ermöglicht wurde „Stadtbesetzung II“ durch:

4.2. Nacht der Lichtkunst 2017:

Wie bereits angekündigt, soll nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung in 2016 die zweite Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region am Sa. 25.11.2017 stattfinden.

In Bergkamen ist eine lichtkünstlerische Inszenierung am Kanal in der Marina Rünthe mit Begleitprogramm u.a. im Trauzimmer der Marina Rünthe geplant. Zur Zeit laufen die Abstimmungen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt

4.3. Galerie sohle 1:

Die Generalüberholung der Räumlichkeiten in der Galerie sohle 1 läuft und wird voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein. Gleichwohl werden regelmäßig Ausstellungen präsentiert:

Nächste Ausstellungen:

2. Juli bis Mitte August:

Jahresausstellung „Wegmarke Weg“
der kunstwerkstatt sohle 1 anlässlich ihres 20jährigen Bestehens

8. September bis 13. Oktober: „sympathie for the rebell“, van Ray

Im Anschluss bis 3. Dezember:

15 Jahre Griffelkunst,
Ausstellung der Sammlung Griffelkunst im städtischen Besitz

Parallel werden in der „Rathausgalerie“ Ausstellungen gezeigt:

noch bis 9. Juni:

Fotoausstellung „Stadt Land Fluss – im Fluss“
Silke Kieslich

20. Juni bis 10. August:

Fotoausstellung „Industriewald Ruhrgebiet“
Ausstellungseröffnung: 20. Juni, 16.00 Uhr
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Ruhrgebiet
SPA Urbane Wälder